

Unterricht wie vor 100 Jahren

Infos zum Fest der Nesseltschule

Warza. (tri) Das alljährliche Schulfest der Nesseltschule Warza konnte am Samstag bei wunderschönem Frühlingswetter stattfinden. Die zahlreichen Gäste hatten so die Möglichkeit, drinnen und draußen aus einem vielfältigen Informations- und Kulturangebot auszuwählen.

Zweimal führten die Schüler in der Aula ein Programm auf, in dem gesungen, rezipiert, Frühjahrsmode gezeigt und ein kleines Theaterstück unter dem Titel „Schule vor 100 Jahren“ dargeboten wurden. Letzteres ist das Ergebnis eines Geschichtsprojekts für die Achtklässler, die das Schulmuseum in Jena besucht hatten und dort staunten, wie anders der Schulalltag einst war.

Auch andere Schulprojekte wurden präsentiert, zum

Beispiel „Die Region Mittleres Nesselal am Ende des Zweiten Weltkriegs“ durch die Klassenstufe 10. Ein Klassenraum war als Museum hergerichtet worden mit Utensilien, die damals den Alltag prägten.

Schulleiter Peter Lange freute sich über den Besuch etlicher Kreistagsmitglieder, die sich über die aktuellen Gegebenheiten in der Nesseltschule informierten. Wie berichtet, ist vorübergehend ein Teil der Grundschule Goldbach untergebracht. Vom Kreistag wird erwartet, in Goldbach mit einem neuen Schulbau für eine dauerhafte Lösung für die Grundschule an einem einzigen Standort zu sorgen.

Die Grundschule Goldbach nahm ebenfalls am Schulfest der Nesseltschule Warza teil.



Zum Schulfest der Nesseltschule Warza experimentierte Christoph Junk im Chemielabor.

Foto: Thomas Ritter